

Beschlusszusammenfassung zur 17. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Rinnthal vom 15.11.2017

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

6 Beratung über die Verkehrssituation in der Waldstraße

Jetzt soll nur beraten werden, da kein Beschluss ohne die Anlieger erfolgen soll. Die Anliegerversammlung soll Anfang nächsten Jahres erfolgen. Hierzu soll gemeinsam eine Lösung gefunden werden. Herr Hafner und Herr Becker von der Polizei sollen hierzu auch eingeladen werden. Der Rat war hiermit einverstanden. Herr Hafner hat nach diesem TOP die Sitzung verlassen.

7 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2018

Nach ausführlicher Erläuterung durch den Förster Herrn Bosch wurde der Forstwirtschaftsplan 2018 einstimmig beschlossen.

8 Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zum Beweidungskonzept im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULE

Es wurde einstimmig beschlossen, einen Förderantrag zum Beweidungskonzept zu stellen. Nach diesem TOP hat Herr Bosch die Sitzung verlassen.

9 Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2018/2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Realsteuerhebesätze wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A	- 300 v.H.
Grundsteuer B	- 365 v.H.
Gewerbesteuer	-365 v.H.

Somit werden die Realsteuerhebesätze so bleiben wie sie bisher sind.

10 Beratung und Beschlussfassung über die Veränderung der lichten Durchfahrt der Bahnüberführung im Gewann "In der Gasse"

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf einer lichten Durchfahrt der Bahnüberführung im Gewann „In der Gasse“ auf eine Höhe von 4,20 m und eine Breite von 3,80 m zu bestehen.

11 Bebauungsplanverfahren Bahnhofstraße 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung (LBauO)

1) Da keine Anregungen vorgetragen wurden kann dieser Punkt entfallen.

2) Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Bahnhofstraße“, 3. Änderung im beschleunigtem Verfahren als Satzung, gem. § 10 BauGB. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Die Satzung umfasst folgende Unterlagen:

- Rechtsfestsetzungen M1:1000
- Schriftliche Festsetzungen
- Begründung

Des Weiteren beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, die bauordnungsrechtlichen Bestimmungen des Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“, 3. Änderung im beschleunigtem Verfahren als Satzung gem. § 88 Landesbauordnung (LBauO).

12 Auftragsvergaben

Herrn Mager, zusätzliche Planung für die Sanitäreinrichtung des „gemeindeeigenen Hauses (Schulstraße 5)“ nicht zu vergeben, wurde einstimmig beschlossen.